

ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG

unter www.azk-csp.de -> Seminare.

Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag beträgt 570,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) inklusive Verpflegung gemäß Programm sowie Unterkunft im Doppelzimmer und 670,00 € im Einzelzimmer.

Bitte beachten:

Das eigene Fahrrad ist mitzubringen

Es finden täglich Fahrradexkursionen statt.

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)



JOHANNES-ALBERS-BILDUNGSFORUM gGMBH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Internet: www.azk-csp.de



SEMINARLEITUNG

Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

SEMINARBEGLEITUNG

Jochem Kollmer

Dipl. Pädagoge, Soziologe, Kommunikationstrainer

ANMELDUNG UNTER:

WWW.AZK-CSP.DE

INFOS UNTER:

Patricia Ingelbach

02223-73119

Bildungsforum@azk.de

Fotos: iStock/alvarez (Titel), Roland Goseberg, rheinline (Rückseite) ...
Quelle: AdobeStock_276222852.jpeg
Rev.-Nr.: 6.18a.15, Freigabe 29.10.2024

INFORMATION



Dortmund

Die Metropole des Ruhrgebiets und ihr Umland kennen lernen

Ein Seminar mit Fahrradexkursionen

07.-11. Juli 2025

Kurs-Nr. 25.7.909.5

Seminar im Jugendgästehaus Dortmund

Silberstrasse 24-26,
44137 Dortmund





PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kohlengruben und Stahlwerke – das waren die wichtigsten Industriezweige des Ruhrgebiets. Ende 2018 wurde in Bottrop die letzte Steinkohlenzeche geschlossen. Noch ist Duisburg größter Stahlstandort Europas, aber auch letzter im Ruhrgebiet. Durch deren Niedergang standen und stehen Politik und Wirtschaft vor großen Herausforderungen. Im größten Ballungsraum Europas werden wir uns an markanten Punkten den Strukturwandel von der Montanindustrie zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur vor Augen führen, ihn nachvollziehen und bewerten.

Bei Expertinnen und Experten informieren wir uns in der Stadt Dortmund, einst geprägt durch den „Dreiklang: Kohle, Stahl und Bier“, und ihrer Umgebung über die Hintergründe, Ursachen und Folgen des Umbruchs. Wir diskutieren die Gestaltungsmöglichkeiten einer aktiven Strukturpolitik, die zusammen mit der Wirtschaft und bürgerschaftlichen Kräften den Wandel erfolgreich bewältigt und neue Zukunftsperspektiven für die Menschen eröffnet. Alle Erkundungen werden mit dem mitgebrachten Fahrrad durchgeführt.

Herzlich willkommen in Dortmund!

MONTAG, 07. JULI 2025

14.00 UHR

Anreise / Kaffee / Kuchen

14.00 - 14.45 UHR

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Jochem Kollmer, Dipl. Pädagoge, Soziologe, Kommunikationstrainer

14.45 – 16.45 UHR

Das Ruhrgebiet - Geschichte und Problemaufriss: Soziale Dimensionen des Strukturwandels
Anschaulicher Vortrag und Diskussion

Jochem Kollmer

17.00 – 18.30 UHR

Die Bedeutung des größten Kanalhafens Europas und des Dortmund-Ems-Kanals für Dortmund und die Region

Hafenführung und Diskussion

Ute Iserloh, Hafenführerin Dortmund

Abendessen im Gästehaus

DIENSTAG, 08. JULI 2025

09.00 – 12.15 UHR

Eine Stadt im Strukturwandel: Dortmund von der Montanstadt zum führenden E-Commerce Standort

Vortrag und Diskussion

Dr. Stefan Röllinghoff, Wirtschaftsförderung Stadt Dortmund

12.15 UHR Mittagsimbiss (auf eigene Kosten)

14.00 – 18.15 UHR

Soziale Dimensionen der Industrialisierung und des Strukturwandels: Entwicklung der Lebens- und Arbeitsbedingungen am Beispiel des Bergbaus

Führung durch das Museum und Diskussion

Timo Reichelt, Mitarbeiter LWL Industriemuseum Zeche Zollern

Abendessen im Gästehaus

18.30 – 19.15 UHR

Eindrücke des Exkursionstages

Jochem Kollmer

MITTWOCH, 09. JULI 2025

08.45 UHR Abfahrt zur Kokerei Hansa, Dortmund-Huckarde

09.30 - 12.30 UHR

Die Zukunft der Kohle: Können wir auf Kohlekraftwerke im Ruhrgebiet verzichten? Ist die Energiewende ohne heimische Kohle möglich? Kann Koks bei der Stahlerzeugung durch grünen Wasserstoff ersetzt werden?

Vortrag, Führung, Diskussion

Martin Scholz, Mitarbeiter Kokerei Hansa

12.30 UHR Mittagsimbiss (auf eigene Kosten)

14.00 – 17.15 UHR

Transport und Kanäle: Die Rolle der Binnenschifffahrt bei der Industrialisierung damals und der Umstrukturierung heute im Rahmen der Mobilitätswende am Beispiel des Schiffshebewerks Henrichenburg und dem Schleusenpark Waltrop

Vortrag, Führung, Diskussion

Oliver Toepfer, Mitarbeiter LWL, Schiffshebewerk Henrichenburg

Abendessen im Gästehaus

18.30 – 19.15 UHR

Eindrücke des Exkursionstages

Jochem Kollmer

DONNERSTAG, 10. JULI 2025

09.00 UHR Abfahrt zu PHOENIX West und Ost

10.00 – 13.00 UHR

Der PHOENIX-See als größtes Strukturwandelprojekt Dortmunds im Rahmen des Projektes Emscherlandschaftspark

Führung, Vortrag und Diskussion Jochem Kollmer

13.00 UHR Mittagsimbiss (auf eigene Kosten)

14.30 – 18.15 UHR

Von der Montanstadt und vom Dreiklang: Kohle, Stahl und Bier: Was ist von Europas größter Biermetropole geblieben? Die Getränkeindustrie im Wandel

Führung durch das Museum und Diskussion

Gerd Ruhmann, Mitarbeiter Brauerei-Museum

Abendessen im Gästehaus

18.30 – 19.15 UHR

Eindrücke des Exkursionstages

Jochem Kollmer

FREITAG, 11. JULI 2025

08.15 UHR Abfahrt zur DASA

08.45 - 12.00 UHR

Von der klassischen Fabrikarbeit zu modernen Informations- und Kommunikationstechniken – Die Arbeitswelt im Wandel

Führung, Vortrag und Diskussion

Axel Wegener, Mitarbeiter der Deutschen Arbeitsschutz-Ausstellung (DASA)

12.30 - 13.15 UHR

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Jochem Kollmer

Anschließend Mittagsimbiss und Abreise

Änderungen vorbehalten!